



Mit lautem Knall wurde das Hansefest mit den traditionellen Böllerschüssen von den Kanonieren der „Freischar Dragoner Ungerland“ eröffnet.

FOTOS: WERONIKA GOLLETTZ

15. Hansefest: Zum Auftakt knallt es mächtig

Von Weronika Golletz

Schüsse aus der Böllerkanone haben am Freitag das 15. Hansefest am Anklamer Peeneufer eröffnet. Die Organisatoren hoffen auf viele Besucher, die sich bei Musik und Wettkämpfen bestens unterhalten.

ANKLAM. Für drei Tage ist Anklams Bollwerk jetzt wieder die Partymeile an der Peene. Gestern fiel dort um 16 Uhr der offizielle Startschuss zum 15. Anklamer Hansefest. Und Startschuss ist in diesem Falle wörtlich zu nehmen, denn das Fest wurde traditionell mit drei Schüssen aus der Böllerkanone von den Kanonieren der „Freischar Dragoner Ungerland“ eröffnet. „Wir freuen uns ganz besonders über unsere Gäste aus unseren Partnerstädten und wünschen natürlich allen viel Spaß, tolles Wetter und danken allen Spendern, die das 15. Hansefest ermöglicht haben“, sagte Bürgermeister Michael Galander, der zusammen mit Bür-

gervorsteher Andreas Brüsch und dem IfA-Fraktionsvorsitzenden Christian Schröder das Fest eröffnete. Gleich am Freitagabend warteten alle gespannt auf den Auftritt von Stargast Kerstin Ott.

Heute geht es ab 11 Uhr weiter mit dem kunterbunten Programm an und auf der Peene. Neben vielen musikalischen Darbietungen stehen auch paar Wettkämpfe auf dem Plan. Unter anderem wird es ein Bogenpreisschießen geben, das vom Vorpommerschen Schützenverein Anklam e.V. präsentiert wird. Ab 13 Uhr wird die Landesmeisterschaft im Kutterrudern auf der Peene ausgetragen. Auch ein Team der Bugenhagen-Werkstatt des Evangelischen Diakoniewerks Bethanien Ducherow wird dabei sein. Das 13-köpfige Team aus Menschen mit Behinderungen nimmt unter den gleichen Bedingungen wie die Mitstreiter am Wettbewerb teil. „Möglicherweise werden die Goldfische der Bugenhagen-Werkstatt nicht als erstes Team über die Ziel-



Ostseewelle Moderator Dave Schwarz, Michael Galander, Andreas Brüsch und Christian Schröder eröffneten das 15. Hansefest.

linie fahren, aber ihre Fans werden ihnen trotzdem stolz zuzubeln, weil sie Inklusion viel greifbarer machen, als es alle Theorien je könnten“, sagt Kathleen Exner, Leiterin der Bugenhagen-Werkstatt.

Das Andreas Gabalier-Double Leon Brandl wird die Lieder des Schlagersängers heute Abend ab 21 Uhr auf der Westbühne präsentieren. Währenddessen lautet auf der Haupttribüne das Motto: „Zurück in die 90er“. Dafür werden mehrere DJs sorgen, unter anderem Techno-DJ Mark 'Oh, der mit seiner Musik in den 90ern deutschlandweit bekannt wurde. Auch die Partnerstädte der Stadt

Anklam sind an dem musikalischen Programm beteiligt.

Am Sonntag geht es um 11 Uhr mit der Versteigerung der Fundsachen auf der Hauptbühne los. Um 16 Uhr steht dann das Gummi-Enten-Wettrennen an. Alle Tage werden vom Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern begleitet. Auch die Schwedemühle öffnet heute und morgen ihre Pforten. Die Tageskarte zum Hansefest kostet drei Euro. Ein Kombi-Ticket für Samstag und Sonntag fünf Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Kontakt zum Autor
w.golletz@nordkurier.de